

SG Bargau/Bettringen – TSG Giengen 24:24 (14:14) Am vergangenen Samstag traten die Mädels der TSG Giengen zu ihrem letzten Spiel in dieser Saison bei der Spielgemeinschaft von Bargau/Bettringen an.

In den Anfangsminuten konnten sich die Giengenerinnen mit einem schnellen Angriffsspiel und einer stabilen Defensive einen drei Torvorsprung herausspielen. Doch durch anschließende Unkonzentriertheiten der TSG Giengen, sowohl in der Abwehr als auch im Angriff, konnte die Mannschaft der SG Bargau/Bettringen bis zur Halbzeit ausgleichen. In die Halbzeit ging es somit mit einem gerechten Zwischenstand von 14:14. In den ersten 15min der zweiten Halbzeit war die Partie weiter ausgeglichen und keine Mannschaft konnte sich mit mehr als einem Tor absetzen. Durch unglückliche Schiedsrichterentscheidungen, aber auch einem Durchhänger der TSG-Ierinnen Mitte der zweiten Spielhälfte erarbeiteten sich die Mädels der SG Bargau/Bettringen einen 4-Tore- Vorsprung. Beim Spielstand von 21:17 schien das Spiel zugunsten der Gastgeberinnen entschieden. Jedoch stemmten sich die Giengenerinnen noch einmal gegen die drohende Niederlage, mobilisierten die letzten Kräfte und erzielten durch schnelles Umschalten, von einer nun starken Defensive in die Offensive, in wenigen Minuten den Ausgleich und den gerechten Endstand von 24:24.

Es spielten: Leonie Krehl (Tor), Anna Heißwolf (3), Corinna Bosch (2), Ina Heißwolf (13/4), Daniela Hüskén (1), Laura Mattausch, Carla Gentner (5), Lara Mößle, Svenja Wiegandt.